

## „Europa- gestern, heute und morgen“

Europatag am Friedrichgymnasium Altenburg

Aktueller kann ein Arbeitsthema für ein Erasmus plus - Projekt im Moment wohl kaum sein.

Zu schnell vergisst man im Alltag die Vorteile eines grenzenlosen Europas für jeden Einzelnen für uns, weil es eben nicht ohne Probleme abgeht in einer so großen Gemeinschaft.

Zwei Jahre arbeiten unsere 8. Klassen gemeinsam mit Schülern aus Norddeutschland und Spanien an diesem umfassenden Thema. Jeder zunächst zu Hause, dann bei insgesamt gibt es vier Arbeitstreffen, in denen Ergebnisse auf internationaler Ebene vorgestellt und verglichen werden.

Es geht darum, darüber nachzudenken, ob und wie wir die Europäische Gemeinschaft in Zukunft gestalten. Dazu muss man erkunden, warum sie gegründet wurde, aus welchem Anlass heraus, mit welchen Zielen und Träumen.

Die Schüler des Friedrichgymnasiums hatten sich im Vorfeld unseres Europatages am 20. Februar 2020 bereits mit vielfältigen Bereichen dazu befasst. So mit den Naturschutzgebieten Europas im Fach Biologie, mit Möglichkeiten der Energiegewinnung insgesamt und der Rekultivierung von Bergbauflächen in Geographie, in Englisch und Kunst mit der Geschichte der EU, in Musik mit der Europahymne. Ganz wichtig dabei auch das Thema „Wir heute in Europa“. Dazu erarbeiteten Schüler im Deutsch- und Ethikunterricht Quiz- und Umfragen.

Am 20.2. selbst war dann Gelegenheit, die Arbeiten abzuschließen und sie einander vorzustellen. So bildete sich ein Puzzle zu Europa, eine Bild, das alle Beteiligten gemeinsam zusammensetzten – das war eindrucksvoll.

Bleibt zu erwähnen, dass vieles gleich auf Englisch erklärt wurde. Das gehört zu einer europäischen Bildung dazu. War ein toller Tag für alle am Friedrichgymnasium! Dank an alle Mitstreiter!

Karin Hörtzsch

